Unifestspiele beginnen

Haben Sie, liebe TU-Angehörige, aus dem attraktiven Programm unserer 6. Universitätsfestspiele schon etwas für sich ausgewählt? Wenn nicht, dann erleichtern Ihnen unsere fotografischen Tips vielleicht die Auswahl. Das festliche Programm gestalten u. a. mit „Die SaTUriker (18. Oktober, 20 Uhr, Barkhausenbau I/90) Foto oben, das FDJ-Blasorchester (14. Oktober, 18 Uhr). Internationale Turniertanztage finden im Kurhaus Bühlau (13., 14., 15. Oktober) statt. Turniertänzer aus dem In- und Ausland tanzen hier um den Pokal des Rektors. 1984 entführten die mehrfachen DDR-Meister und heutigen Tanzlehrer Barbara und Frank Wiegand (Foto) den Pokal nach Karl-Marx-Stadt.

In der UZ vom 6. September können Sie sich noch einmal ausführlich über das gesamte Programm der 6. Unifestspiele informieren.

Bei einer Probe belauschte unsere Fotografin die Bläsergruppe des FDJ-Blasorchesters.

Pokalgewinner 1984: das Ehepaar Wiegand aus Karl-Marx-Stadt.

Fotos: Hennig, Seibt

Freizeittips für euch!

Mit der Kamera in die Welt der Berge

Frank Richter, gestandener Landschaftsfotograf aus Dresden, hatte unlängst eine Personalausstellung im Leonhardimuseum. Sein Name ist untrennbar verbunden mit dem des sächsischen „Kletterkönigs" und Meisters des Sports Bernd Arnold. Richter fehlt wohl bei keiner wesentlichen Neubegehung des Meisters. Er ist jedoch nicht ausschließlich Dokumentarist der bergsteigerischen Erschließung der Sächsischen Schweiz. Vielmehr sind seine Landschaftsaufnahmen (für die er übrigens durchgängig das Negativformat 6x6 verwendet) Ausdruck einer tiefen Liebe und Zuwendung zur Natur. In seinen Bildern spürt man deutlich den Bezug des Fotografen zum Elbsandsteingebirge, sind auch „leise" Lichter nicht zu übersehen. Neben diesen Aufnahmen aus dem heimatlichen Mittelgebirge zeigte Frank Richter auch Fotos aus der Hohen Tatra und den Alpen. Rauhes Klima, wilde Zerklüftungen der Gebirgswelt und karge Vegetation sind typische Merkmale des Hochgebirges, die der Betrachter auf den Bildern entdecken kann.

Karge Vegetation war auch der Hauptinhalt einer Ausstellung „Collagen zur Umwelt" von Martin Wolf in der Kreuzkirche. Deutlich spricht die Sorge des Dresdners über den Schutz und die Erhaltung unserer Natur aus seinen Bildern. Allerdings muß man sagen, daß die fast ausschließliche Darstellung von kahlen Baumgipfeln nicht befriedigen konnte. Die künstlerische Aussage hat meines Erachtens unter dieser etwas einseitigen Form der Repräsentation gelitten. Das Aufzeigen von Kritikwürdigem ist richtig, doch die bloße Anklage bringt uns nicht weiter.

Alles in allem meine ich, beide Ausstellungen – so verschieden sie inhaltlich und künstlerisch waren – sind eine Bereicherung unseres Empfindens. Die Darstellung der Schönheit unserer Natur, aber auch ihre Verletzbarkeit sollte in jedem Falle zum Nachdenken und Handeln anregen.

M. D.

TU-Sport in aller Kürze

Schlagkräftige Truppe

Sehr gute Ergebnisse erreichten unsere Ruderer bei den DDR-Meisterschaften im Juli. Die erkämpften Medaillen sind besonders hoch anzurechnen, da sich unsere Aktiven mit Olympiasiegern, Welt- und Europameistern auseinandersetzen mußten. Insgesamt konnten die Ruderinnen unserer HSG vier DDR-Meister stellen sowie vier Silber- und zwei Bronzemedaillen erringen. Die Männer wurden im Zweier ohne DDR-Meister und konnten je eine Silber- und Bronzemedaille erkämpfen.

Die erfolgreichsten Starter der TU waren: Karlf Morgenstern (3 x Gold), Anne Knospe (2 × Gold, 1 × Silber) sowie Angela Krüge, die mit zwei Goldmedaillen zur erfolgreichsten Steuerfrau avancierte.

Allen Aktiven und ihren Übungsleitern Wolfgang Grünler und Hans Patschull ein herzliches Dankeschön und weiterhin gute Erfolge.

D. Gutwald

Militärischer Mehrkampf

Gute Plazierungen belegten unsere Starter beim Militärischen Mehrkampf innerhalb der XVII. DDR-Studentenmeisterschaften der GST in Zwickau. Andreas Gunzl (Sektion 11) errang Bronze im Geländelauf, unsere erste Männermannschaft wurde Zweiter im Schützenduell hinter den Hauptstädtern. Weniger erfolgreich verlief die abschließende Geländestaffel, in der unsere Mannschaften „Nerven" zeigten und bei den Männern den 4. und 14. Platz (von 25) und bei den Frauen den 7. Platz (von 14) belegten. Perfekte Organisation und gute sportliche Leistungen waren eine Werbung für den harten, aber auch attraktiven Wehrkampfsport.

Nach einer Information von Andreas Märtens 87/03/02

Vor 100 Jahren

„Dresdner Nachrichten", 22. 8. 1889

Der bekannte Nationalökonom und Statistiker Prof. Dr. Victor Böhmert, Direktor des Kgl. Statistischen Bureaus, begeht morgen seinen 60. Geburtstag. Der verdiente Gelehrte ward am 23. August 1829 geboren, studirte in Leipzig 1848 – 52 Jura und Nationalökonomie und wandte sich nach kurzer juristischer Tätigkeit der Volkswirtschaftslehre, die er noch heute mit vielem Erfolge am hiesigen Polytechnikum lehrt, ganz zu ... Zahlreiche Bücher und Broschüren entstammen seiner geistreichen Feder ... Mit Prof. Dr. Gneist giebt er seit 1873 den „Arbeiterfreund" heraus und redigiert seit 1877 die „Sozial-Korrespondenz" und das „Volkswohl".

23. 8. 1889

„Prof. Dr. Böhmert ... verdient nicht nur als Gelehrter hoch verehrt zu werden, auch zahlreiche hervorragend gemeinnützige Unternehmungen in unserer Stadt verdanken demselben ihre Entstehung. Es sind dies der „Verein gegen Armennoth und Bettelei", der seit 1881 besteht, der „Dresdner Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke", welcher 1883 gegründet wurde, und der „Verein Volkswohl" ...

Anmerkung: Victor Böhmerts Verhältnis zur Arbeiterklasse war von idealistisch-religiösen Vorstellungen geprägt. Er strebte einen „Klassenfrieden" an und vertrat die Position des „Kathedersozialismus". Der 1888 gegründete „Verein Volkswohl" sollte mit Hilfe bestimmter sozialer Maßnahmen die Arbeiter von den sozialistisch orientierten Parteien fernhalten. Obwohl Prof. Böhmert im Laufe der Zeit gegen arbeiterfeindliche Maßnahmen der herrschenden Klassen offen aufzutreten begann, sich u. a. auch für die Gleichberechtigung der Frauen im Studium einsetzte, konnte seine subjektive Aufrichtigkeit die versöhnlerische Grundposition nicht leugnen.

Dr. Karin Fischer, Kustodie

Freizeitsportkalender

für das Herbstsemester des Studienjahres 1989/90

Laufveranstaltungen

Stunden-Paarläufe mit Musik
Mittwoch, den 20. und 27. September, 4., 11., 18. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 6. und 13. Dezember, 10. und 24. Januar (jeweils 18 Uhr, Sportplatz Zellescher Weg)

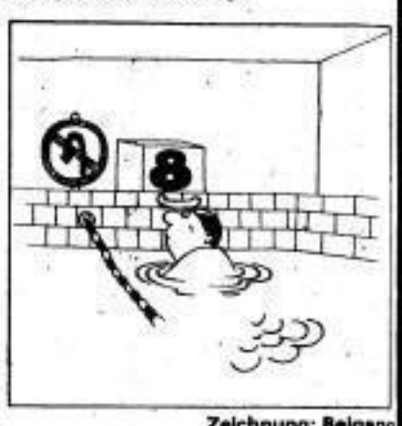
- **Dr.-Richard-Sorge-Lauf der Sektion 08**
Mittwoch, den 25. Oktober
15.15 Uhr: Meeting am Dr.-Richard-Sorge-Denkmal (Dr.-Richard-Sorge-Allee)
15.30 Uhr: Start im Großen Garten
Laufstrecken: 3000 m der Frauen, 6000 m der Männer, Staffeln der FDJ-Gruppen über 4 x 1500 m
(Meldungen am Wettkampfort)

Sportgruppen des Freizeit- und Erholungssports

- **Gymnastik (Frauen)**
Montag, 14 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße); Montag, 16.30 Uhr; Dienstag, 16.45 Uhr und 20 Uhr; Mittwoch, 16.45 Uhr; Donnerstag, 16.30, 17.30, 18.30, 19.30 Uhr (jeweils im Gymnastikraum, Sportplatz Zellescher Weg), Mittwoch, 19.30 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße)
- **Allgemeine Gymnastik**
Dienstag, 11.30 Uhr (Gymnastikraum Zellescher Weg)
- **Popgymnastik**
Montag, 15.15; Dienstag, 18.15; Mittwoch, 16.30 Uhr (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße); Freitag, 18.30 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße)
- **Yoga**
Montag, 14 und 15.30 Uhr (Gymnastikraum Sportplatz Zellescher Weg)
- **Sport für jedermann**
Dienstag, 17.30 Uhr (Gymnastikraum Sportplatz Zellescher Weg)
- **Federball**
Montag, 20.30 Uhr (Sporthalle Geisingstraße)
- **Basketball**
Dienstag, 18 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße), Freitag, 16.30 Uhr (Sporthalle I/4 Nöthnitzer Straße), Freitag, 17 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße)
- **Kondition, Gymnastik und Ballspiele**
Dienstag, 16.30 und 18 Uhr, Donnerstag, 16.30 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße)
- **Laufgruppe**
Freitag, 16.30 Uhr (Sporthalle II/3, Nöthnitzer Straße)
- **Wandergruppe**
monatlich 25 – 40 km (Meldungen über HA 4009 oder 3778)
- **Volleyball/Belegschaftsliga**
Dienstag, 16.30 Uhr (Sporthalle II Nöthnitzer Straße)
- **Volleyballgruppen**
Mittwoch, 16.30 Uhr (Sporthalle II/3 und II/4 Nöthnitzer Straße)
Donnerstag, 16.30 (Sporthalle II/1 Nöthnitzer Straße)
- **Familiensport**
jeden 1. Sonntag im Monat, 9 Uhr (Sporthallen Nöthnitzer Straße)
- **Schwimmen**
18. bis 22. Dezember, 27. und 29. Dezember, jeweils 7 bis 8 Uhr; Einlaß: 6.45 Uhr (Sachsenbad Wurzener Straße)

Sportveranstaltungen Universitätsfestspiele '89

Belegschaftsmeisterschaften
Fußball: Sonnabend, 14. Oktober, 9 Uhr (Sportplatz Nöthnitzer Straße)
Handball: Sonntag, 15. Oktober, 9 Uhr (Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
- **Volleyball- und Tischtennisturnier** zur Ermittlung des Festspielsiegers (offen für alle Universitätsangehörigen)
Volleyball: Sonnabend, 14. Oktober, 9 Uhr, auf AGL-, BGL- bzw. FDJ-Gruppenbasis (Sporthallen Nöthnitzer Straße)
Tischtennis: Sonnabend, 14. Oktober, 9 Uhr, Einzel weiblich/männlich ohne Altersbegrenzung (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße)
Sportschießen:
„Goldene Fahrkarte" zur Ermittlung des Festspiel-Schützenkönigs



Zeichnung: Belgang

– KK-Schießen und „Laufender Keiler"
– Pistole
(Sonnabend, 14. Oktober, 9 Uhr, TU-Schießstand, Nöthnitzer Straße)
„Mach mit – bleib fit!"
volkstümliche Mannschaftswettbewerbe auf AGL-, BGL- und FDJ-Gruppenbasis; 6 Teilnehmer/gemischte Mannschaften und Familienwettbewerbe (Sonnabend, 14. Oktober, 9 Uhr, Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
- **Übungsmöglichkeiten**
für Gewerkschaften und FDJ-Gruppen Sonnabend, 23. und 30. September, 9 Uhr
Für Familien: Sonntag, 24. September und 1. Oktober, 9 Uhr (Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
Telefonische Meldung jeweils bis Freitag, 11 Uhr, unter HF 3048 oder 4812
- **Teilnahmemeldungen**
für alle Wettbewerbe bis 3. Oktober 1989 an Sportfreund Baumann, FES/HSG, Sportbaracke Zellescher Weg (bitte Name, Bezeichnung der Gewerkschafts- bzw. FDJ-Gruppe, Anschrift und evtl. Tel.-Nr. angeben!)

Die URANIA lädt ein

Ein vielseitiges Programm bietet die URANIA für die Monate September und Oktober. Aus dem umfangreichen Veranstaltungsprogramm hier einige Tips:

Sonntag, den 24. September, 10 Uhr, Haus der DSF, Neustädter Markt, Klub III: **„Gesellschaft und Politik zwischen Krieg und Frieden".** Prof. Dr. sc. Olaf Groehler, Zentralinstitut für Geschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR, ist Gast der 61. Dresdner Sonntagsrunde.

*

Dienstag, den 26. September, 19 Uhr, Hörsaalgebäude der Pädagogischen Hochschule, Wigardstraße 17: **Welche Ziele haben die Freidenker?"** (Vortrag mit Diskussion), es referiert Heinz Nicolaus, 1. Sekretär des Bezirksvorstandes Dresden des Verbandes der Freidenker.

*

Donnerstag, den 28. September, 15 Uhr, Haus der DSF: Das 20. Dresdner URANIA-Podium findet diesmal zum Thema **„Völker, hört die Signale ..."** statt. Gesprächspartner sind Oberstudienrat Dr. phil. Siegfried Kunze, PH, und Dr. phil. Peter Stein, Rat des Bezirkes. (Bitte beachten Sie, daß Einladungen nur auf schriftliche Anfrage beim URANIA-Vortragszentrum, Bergstraße 23, Dresden, 8010, zugesandt werden.)

Sonderveranstaltungen

Donnerstag, 5. Oktober, 15 bis 19 Uhr,
Eröffnung der 6. Universitätsfestspiele durch Rektor Prof. Dr. sc. techn. Dr. sc. oec. Jacobs, anschließend Geburtstagsmarkt auf den Parkplätzen George-Bähr-Straße.
19.30 Uhr
Geburtstagsfete in der Neuen Mensa, ein geselliger Tanzabend für alle Generationen. (10.-/15.-Mark)

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Abschnitt „Semperoper" kann ab sofort eingetauscht werden. Angebote hängen an der Vorverkaufskasse aus. Abschnitt „Folkloretanzprogramm"; 23. Oktober, 19.30 Uhr, Kongreßsaal Hygienemuseum: **„Er war ein Mensch" – Thomas Müntzer-Programm des TU-Tanzensembles,** Freiverkauf: 4.-/5.- Mark.
Umtausch der Abschnitte ab 2. 10. möglich.

Theateranrecht

Montag, 2. Oktober
Hölderlinabend, Probebühne I
Dienstag, 3. Oktober
Daphnis und Chloe, Staatsoperette
Mittwoch, 4. Oktober
Der König David Bericht, Staatsoperette
Montag, 9. Oktober
Anatomie Titus, Fall of Rome, Probebühne I
Bankplätze sind ab. 1. 9. vorhanden (Freiverkauf)

Filmklub

Donnerstag, 28. September, 19.45 Uhr
Studiobühne Rundkino: „Rotes Kornfeld", VR China
Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Studiobühne Rundkino: „Winter ade", DEFA-Dokumentarfilm, Regie: Helke Mieselwitz

In den Programmen unserer FDJ-Studentenklubs geblättert

7. Oktober: cb-Geburtstagsmarkt

Bärenzwinger

Freitag, 22. September, 20 Uhr
Live on Stage – Berliner Großstadthärte mit „Metall" + Disko
Sonnabend, 23. September, 20 Uhr
Tanz – straighter Gitarrenpop mit den „Flamingos" + cb-Disko
Sonntag, 24. September, 15 Uhr
Klubcafé
19 Uhr
Kaminabend
Dienstag, 26. September, 20 Uhr
Disko in den kleinen Tonnen
Mittwoch, 27. September, 20 Uhr
Liederabend mit G. Gundermann und St. Körbel
Donnerstag, 28. September, 20.30 Uhr
„Wie gehen wir mit unserer Umwelt um?" – Zur Strategienbildung der 90er Jahre, Forum mit Prof. Hegewald, Prof. Löffler, Dr. Albert (ZfK Rossendorf)
Freitag, 29. September, 22 Uhr
Midnight-Jazz mit Duo Heckel & Co und „Art Commune"
Sonnabend, 30. September, 22 Uhr
Diskonacht mit cb-Disko
Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr
Klubcafé
19 Uhr
Kaminabend
Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr
Disko in den kleinen Tonnen
Donnerstag, 5. Oktober, 20.30 Uhr
„Das Röcheln der Mona Lisa" mit dem „Statt-Theater Fassungslos"
Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr
Am Vorabend des 40. Jahrestages der DDR: „Modern Soul Band" – eine Band, die über 20 Jahre DDR-Musikgeschichte mitgeschrieben hat + cb-Oldie-Disko
Sonnabend, 7. Oktober, 15 Uhr
cb-Geburtstagsmarkt
20 Uhr
Tanz mit „Keimzeit" + cb-Disko, zeitgemäßer Rock-Pop in Bluestradition
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr
Klubcafé
19 Uhr
Kaminabend
Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr
Disko in den kleinen Tonnen
Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr
BMK-Veranstaltung mit Anke Schenker & Collage + cb-Disko –Restkarten an der Abendkasse –
Donnerstag, 12. Oktober, 20.30 Uhr
Vortrag von Prof. Uhlig (KMU)
Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr
Folktanz mit der „Tanz- und Spring-Band"

KNM

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr
Zu Gast im Klub: Frieder Rosenthal und Pantomime
Montag, 25. September, 20 Uhr
Konzert mit „Die Zöllner" im BAR I/90
Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr
Zu Gast im Klub: Liedermacher Reinhold Andert
Sonnabend, 30. September, 19 Uhr
ISK-Diskothek
Montag, 2. Oktober, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit „FAM" & Disko
Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr
Geburtstagsfete
Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Neu: Filmsoiree – Film und Disko in einer Veranstaltung

Spirale

Donnerstag, 21. September, 20.15 Uhr
Dr. Hegewald mit einem Vortrag „Käthe Kollwitz – Leben und Werk"
Freitag, 22. September, 19.30 Uhr
Konzert und Tanz mit Mixed Pickles + Disko
Dienstag, 26. September, 20.15 Uhr
Das neue Programm von Wacholder „Back to the Roots – Aber nicht zu Fuß"
Donnerstag, 26. September, 20.15 Uhr
Pantomime mit Finke & Faltz – „Clean Spleen"
Freitag, 29. September, 20.15 Uhr
Im Konzert: Ralf Kothe auf Tour zur aktuellen LP
Sonnabend, 30. September, 19.30 Uhr
Video-Disko mit Team-Disko und Meet in The Club
Dienstag, 3. Oktober, 20.15 Uhr
Avantgardrock mit KEIN MITLEID und DIE VISION
Donnerstag, 5. Oktober, 20.15 Uhr
Video-Disko mit „Musikbude" Berlin
Freitag, 6. Oktober, 20.15 Uhr
Oldiesparty mit den „Scartarie" & Disko
Sonnabend, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Das besondere Konzert: Chanel Nr. 5; ein Konzertprogramm nach Texten von Ezra Pound
Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr
Frühschoppen in der „Spirale"
15 Uhr
zu ungewöhnlicher Zeit: 3-D-Vortrag im Bar I/90 „Helsinki"
Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr
„Gib mir'n Zeichen" – Konzert im Großen Physikhörsaal mit **„Pankow"**
Donnerstag, 12. Oktober, 20.15 Uhr
Avantgardrock mit „Expander des Fortschritts"

Güntzclub

Donnerstag, 21. September, 20.30 Uhr
Güntz-Forum: Der Weg zum 1-Mega-bit mit Dr. Klobloch, Abteilungsleiter im ZMD für Forschung und Entwicklung

Vor Studienjahresende zu Gast im KNM: Angelika Welz und Band. Von fünf exzellenten Musikern des „Good-Vibration-Orchestra" begleitet, bot die Künstlerin eigene Titel wie „Give It Back" und „Lovers", mit „Easy To Be Hard" aus dem Musical „Hair" griff sie aber auch auf beste musikalische Traditionen zurück. In einem Gespräch betonte die Welz, daß es notwendig sei, sich auch in der Kunst engagiert mit den brennenden Fragen der Zeit auseinanderzusetzen, Haltung zu zeigen. Foto: Salomon

Sonnabend, 24. September, 19 Uhr
Klubbetrieb
Montag, 25. September, 19 Uhr
Filmklub in der Studiobühne des Rundkinos Prager Straße „Die Mission", Kartenvorverkauf in ZSK-Kasse und Toepler-Bau 115, sowie ab 18.30 Uhr im Foyer des Rundkinos
Mittwoch, 27. September, 20 Uhr
Diskothek
Sonnabend, 30. September, 20 Uhr
Tanz
Sonntag, 1. Oktober, 19 Uhr
Klubbetrieb
Montag, 2. Oktober, 20.30 Uhr
Konzert mit dem „Hot-String-Club" Weimar, Swing-Musik im alten Stil
Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr
Der Güntz-Club stellt sich dem ersten Studienjahr vor, Diskothek
Donnerstag, 5. Oktober
Große Geburtstagsfete der FDJ-Studentenklubs der TU, schaut doch mal vorbei!
Sonntag, 8. Oktober, 19 Uhr
Klubbetrieb
Montag, 9. Oktober, 20.30 Uhr
„Alles kann mich verlocken" – Irische Songs und Stories mit Lunit Riebel
Sonnabend, 14. Oktober, 21 Uhr
Güntz-Nachtklub

Molle

Donnerstag, 21. September, 20.30 Uhr
Disko
Dienstag, 26. September, 20.30 Uhr
Hardy K. (Gags und Klamauk im Reggae-Sound)
Donnerstag, 28. September, 20.30 Uhr
Disko
Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr
Vortrag: Wie erhole ich mich richtig?
Donnerstag, 5. Oktober, 20.30 Uhr
Disko
Dienstag, 10. Oktober, 20.30 Uhr
Wolfram Wischott im Konzert
Sonnabend, 14. Oktober, 20.30 Uhr
Deutsch-Rock-Fete, Musik zum Zuhören und Tanzen, zu Gast: Thomas Grünberger

Club 10

Sonnabend, 30. September, 20 Uhr
Schublade, die studentische Nachttanzbar mit den „Marianos"
Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr
Buchlesung „Die Feuerseelen" von Annie Harrar
Mittwoch, 11. Oktober, 20.30 Uhr
Bildjournalist S. Lindner: „Finnland – Land der tausend Seen"

Schützenhofclub

Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr
Mambo-Tanzkurs und Rock'n'Roll-Disko
Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr
IZ-Clubs mit neuen Mitgliedern im SHC, mit dabei Liedermacher Frieder Rosenthal (Eintritt nur mit Einladung)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id250664135-19890000/98